

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**I**ch glaub an ein got  
 vater almehtrigen der hi  
 mel vnd erte em sicheph  
 vnd aller guen gescheph.  
**I**ch glaub an sein einbozn  
 sim an vnsern herren ie  
 sim xpm. **I**ch glaub  
 em vater an sim an hei  
 ligen geist das di drei nam  
 ein woren gotheit ist di  
 ie wes vnd immer ist an  
 ende von einnegeng. --  
**I**ch glaub das der hei  
 lig gotes syn geschunder  
 wart von dem heiligen  
 engel. enphangen wart  
 von dem heiligen geist.  
 Geborn ward von der  
 kaim magt sand marem  
 di ie man vnd auch  
 immer magt ist. **I**ch  
 glaub das er getaufft  
 wart nach seiner heili  
 gen pird von sand iohas  
 nach seiner taufe vreten  
 ward von ein sein  
 unger. Gevangen vnd  
 gemartert wart von

den Juden vnd an das heilig  
 chrenz genagelt ward.  
 dar an er starb an der  
 menschant vnd nicht nach  
 der gotheit. **I**ch glaub  
 das er ab dem heiligen chr  
 enz genumen ward der  
 ert enpholichen ward to er  
 in lag drei tag vnd drei  
 nacht. am dritten tag er  
 stund weiser got vnd wa  
 rer mensch. **I**ch glaub  
 das er nach seiner heiligen  
 vrsund ze helle fur vnd  
 di brach to er aus nam  
 di rechten vnd di gueten di  
 sein willen beten geram.  
**I**ch glaub di das nicht  
 enheren das er di to verhe  
 di helle zu verfloz also stet  
 si noch verflozen nist der  
 ein der ins selbe auf tuer  
 mit heftigen todleichen sim  
 ten. **I**ch glaub das er  
 hie in ert wand vintzik  
 tag vnd vintzik nacht.  
 am vintziksten tag auf  
 vuer ze himel ge gelicht.

